



Leseprobe

Horst Krohne

Organsprache-Therapie

Neueste Methoden der
Geistheilung in Verbindung
mit Aura und Meridianen

Bestellen Sie mit einem Klick für 9,99 €



Seiten: 192

Erscheinungstermin: 09. Mai 2012

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Der Autor

Horst Krohne ist seit Jahrzehnten einer der bekanntesten und erfolgreichsten Geisteiler Europas. Er nahm an zahlreichen wissenschaftlichen Forschungsprojekten teil und ist der Begründer der renommierten *Schule für Geistheilung nach Horst Krohne*®, die ein standardisiertes Ausbildungsprogramm in Energie- und Geistheilung anbietet. Dieses Programm gibt jedem Menschen die Möglichkeit, geistige Heilweisen zu erlernen und auszuüben.

HORST KROHNE

Organsprache-Therapie

*Neueste Methoden der Geistheilung
in Verbindung mit
Aura und Meridianen*

Unter Mitarbeit von
Gertraud Erlinger

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Das vorliegende Buch ist sorgfältig erarbeitet worden.
Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr.
Weder Autor noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder
Schäden, die aus den im Buch gemachten praktischen Hinweisen
resultieren, eine Haftung übernehmen.



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete
FSC®-zertifizierte Papier *Holmen Book Cream*
liefert Holmen Paper, Hallstavik, Schweden

Taschenbucherstausgabe 6/2012

Copyright © 2003 by Ansata Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Copyright © 2012 dieser Ausgabe
by Wilhelm Heyne Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany 2012.
Redaktion: Dr. Juliane Molitor
Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München,
unter Verwendung einer Abbildung von Shivananda Ackermann
Herstellung: Helga Schörnig
Satz: C. Schaber Datentechnik, Wels
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-453-70205-9

www.heyne.de

Inhalt

Vorwort	7
Wie findet Heilung statt?	9
Krankheit – ein bipolares Problem	13
Die Seele lernt über Krankheiten	16
Wie werde ich Heiler?	21
Heilbehandlungen	23
Organsprache-Therapie	28
Warum funktioniert Organsprache-Therapie?	28
Grenzen der Organsprache-Therapie	31
Einstieg in die Organsprache-Therapie	32
Praktische Anwendung der Organsprache-Therapie	33
Beispiele aus der Praxis	36
Diagnoseverfahren zur Entdeckung von Krankheitsursachen	71
Diagnostische Grundfragen	72
Die Arbeit mit dem Biotensor	82

Behandlungsmethoden	90
Das Handauflegen	90
Meridian- und Organbehandlung	92
Mentales Heilen / Imagination	94
Mediales Heilen	95
Schamanistisches Heilen	96
Die Aura	97
Was ist die Aura?	97
Wie wird man »aurasichtig«?	99
Die Aurafarben bestimmen	100
Der Äquator	115
Aura und Äquator gemeinsam betrachtet	118
Die Meridiane	120
Übersicht der Meridiane	120
Was ist das Meridiansystem?	121
Beschreibung der einzelnen Meridiane	131
Anhang	182
Heilzeichen zum Heben und Senken des Blutdrucks	182
Glossar	184
Dank	186
Literatur	187
Adressen	188
Bezugsquellen für die in diesem Buch verwendeten Arbeitsmaterialien	189

Vorwort

Psychosomatik ist keine Krankheit, sondern der ewig wirkende Ausdruck des Schöpferischen in allen Lebewesen oder anders ausgedrückt: die Wechselwirkung zwischen Körper, Seele und Geist. Erst wenn diese Wechselwirkung gestört ist, kommt es zur psychosomatischen Erkrankung. Das Ziel allen ganzheitlichen Bemühens wäre es also, den heilenden Ausgleich dieser Polarität herzustellen.

Ganzheitlichkeit in reiner Form ist jedoch nicht realisierbar. Jedes Lebewesen, jeder Mensch ist ständig unterschiedlichsten Einflüssen – stofflich wie energetisch – ausgesetzt und reagiert ganz individuell darauf. Diese Individualität stellt sowohl für die Diagnose als auch für die Heilung eine Herausforderung dar. Sie werden bei verschiedenen Menschen, welche die gleichen Krankheits-symptome haben, sehr unterschiedliche Verursacher finden und daher auch mit differenzierten Heilmethoden arbeiten müssen.

Alles, was innerhalb und außerhalb des menschlichen Bewusstseins geschieht, führt zur wechselseitigen Beeinflussung und zur Verschiebung von Funktionen. Diese Einflüsse, ob es sich dabei um ansteckende Krankheiten oder krank machende Umwelteinflüsse handelt, haben einen Gegenpol: Heilungen.

Wenn es krank machende Einflüsse gibt, gibt es auch gesund machende. Wenn es ansteckende Krankheiten gibt, gibt es auch »ansteckende Gesundheit«. Dieses Prinzip liegt der informativen Möglichkeit zugrunde, Fehlsteuerungen rückgängig zu machen und Gesundheit herbeizuführen. Das Leben nimmt jede Information an, die zur Selbstregulierung führt. Nutzen Sie diese Gesetzmäßigkeit, um Heilinformationen zu übertragen.

Energie als Träger von Informationen fließt immer vom höheren zum niedrigeren Potenzial. Wenn beim Kranken eine Unterfunktion (Energemangel) vorliegt, so fließt die Energie vom Heiler zum Kranken. Hat der Kranke eine Überfunktion, so fließt die Energie vom Kranken zum Heiler. Heilung ist also nicht nur Geben, sondern auch Nehmen.

Ein wichtiger Aspekt beim energetischen Heilen besteht einmal darin zu wissen, in welchem Energiesystem sich die Störung befindet und wie dieses Energiefeld gefunden werden kann, um die bestmögliche Energieübertragung möglich zu machen. Außerdem hat jede Fehlfunktion einen Verursacher. Wenn dieser nicht aufgedeckt wird, kann sich keine dauerhafte Heilung einstellen.

Ich kann Ihnen nicht versprechen, dass Sie ein Heiler sind, wenn Sie dieses Buch gelesen haben, denn Heilen ist nichts, was man »tun« kann. Ein Heiler wächst durch die Erfahrung, die er mit der Übertragung von Heilinformationen gemacht hat. Aber eines kann ich behaupten: Wenn Sie die Informationen aus diesem Buch nutzen und anwenden, wird das Übertragen von Heilenergie leichter für Sie werden.

Horst Krohne

Wie findet Heilung statt?

In vielen Versuchsreihen und den entsprechenden Veröffentlichungen (beispielsweise in *Das große Buch vom geistigen Heilen* von Harald Wiesendanger) wurde darauf hingewiesen, dass das Übertragen von Bioenergien von Mensch zu Mensch Wirkungen hinterlässt. Selbst über große Entfernungen (Fernheilung) wird dies nachgewiesen. Auch in unserem Hause habe ich jahrelange Messungen an Heilungssuchenden vorgenommen, und zwar mit Geräten, wie sie heute in der Bioresonanztherapie benutzt werden, mit der Kirlianfotografie und später mit Auraprojektion und Fotografien. All diese Messungen erbrachten den Beweis, dass eine Übertragung von Bioenergien möglich ist. Messbare Veränderungen lösen beim Empfänger allerdings nicht immer eine Heilung aus. Dies geschieht erst, wenn mehrere Bedingungen erfüllt sind:

1. Jede Erkrankung hat einen Verursacher, der meistens im Unterbewussten liegt. Solange dieser Verursacher unerkannt bleibt, kann keine Heilung erfolgen.
2. Jeder Mensch macht einen Prozess der Bewusstseinsentwicklung durch. Wenn das nicht erkannt wird, werden auch die mit diesem Prozess verbundenen Konflikte und/oder Krankheiten nicht verstanden. Der Weg zur Heilung ist versperrt, und es kommt zur Symptombehandlung.

3. Körper, Seele und Geist haben ihre eigenen Informationsfelder: Nervensystem, Meridiane, Chakren. Jede dieser drei Ebenen kann gestört sein und beeinflusst die anderen Bereiche. Wenn die gestörte Ebene erkannt und gezielt behandelt wird, kann Genesung stattfinden.

4. Auch wenn alle drei Energiesysteme einzeln gut arbeiten, kann es zu Übertragungsschwierigkeiten kommen. Wenn die Kommunikationsstörung zwischen Körper, Seele und Geist nicht behoben wird, kann sich keine dauerhafte Heilung einstellen.

5. Kein Mensch kann einen anderen heilen, wenn dieser nicht geheilt werden will. Nur wenn wir erreichen, dass der Kranke mitmacht und willens ist, den Verursacher zu meiden, kann Heilung stattfinden.

6. Um Heilenergie erfolgreich übertragen zu können, ist es notwendig, die tieferen Hintergründe aufzudecken. Erst wenn wir den Menschen *hinter* dem Menschen erfasst haben, besteht die Möglichkeit, auch das Unbewusste in die Heilung einzubeziehen.

Bioenergetisches und geistiges Heilen kann mit sehr unterschiedlichen Methoden wirken, wobei nicht die Methode heilt, sondern die Kraft, die über die Methode oder mit der Methode ins Fließen kommt.

Selbstheilung

Begünstigt wird die geistige Heilung dadurch, dass jedes Lebewesen die Fähigkeit zur Selbstregulierung und Heilung in sich trägt. Wenn wir als Energietherapeut Zugang zu dieser Selbstregulierungskraft bekommen und zuvor

noch den Verursacher entkräftet haben, kann jede Art von Verbesserung eintreten. Die Übertragung von Heilinfor-
mation wird außerdem durch folgende Gesetzmäßigkeit
begünstigt:

*Auf dem Weg vom Geist über die Seele zum Körperlichen
nimmt das Bewusstsein begierig jede Information auf, die
zur Selbstregulation führt.*

Heilung ist also kein Tun und auch keine Technik, die auf
Wissen basiert.

Heilung ist immer und grundsätzlich eine *Selbstheilung
oder Selbstregulation* des Empfangenden. Als Heiler haben
wir nur die Möglichkeit, Heilungsenergie anzubieten. An-
nehmen und nutzen kann sie nur der Heilungssuchende
selbst. Sowenig wie wir für einen anderen leben können,
können wir Heilung »tun«. Wohl aber sind wir als Heiler
in der Lage, Bedingungen zu schaffen, unter denen die best-
mögliche »annehbare« Übertragung stattfinden kann.
Heilung und das Übertragen von Heilenergie findet im
Unsichtbaren statt. Die Methode heilt nicht. Heilung kön-
nen wir nicht tun. Alles bleibt im Unsichtbaren.

Besteht denn überhaupt eine Möglichkeit, das Übertra-
gen von Heilenergien zu erlernen? Nun, auf der einen Seite
haben wir außersinnliche Fähigkeiten und unser Gefühl,
und andererseits können wir die Reaktionen des Empfan-
genden beurteilen. Daher wird in diesem Buch ausführlich
auf Messverfahren, Diagnosemöglichkeiten und Beurtei-
lungsmethoden eingegangen. Doch zuvor sollten einige Be-
griffe geklärt werden.

Heilenergie/Heilinformation

Heute bringt man das Wort Information vor allem mit Belehrung, Aufklärung und Vermittlung von Wissen in Verbindung. Das ist aber nur eine Seite des Begriffes. Aus dem Lateinischen kommend bedeutet das Wort auch: formgebend, Vermittlung von Wissen; etwas Ungeformtem die Möglichkeit geben, Form anzunehmen. Doch was für eine Energie ist es, die Informationen überträgt? Wenn wir den Heilungsprozess verstehen wollen, sollten wir wissen, was Heilungsenergie ist:

*Im wahrsten Sinne ist Heilungsenergie
gleich Lebensenergie.*

Aber damit beginnt die Verwirrung erst richtig. Die Inder sprechen von *Prana*, wenn sie diese Energie meinen, die Chinesen nennen sie *Chi*, die Kahunas aus Polynesien *Mana*, die alten Ägypter bezeichneten sie als *Ka* und Wilhelm Reich als *Orgon*. Wie auch immer wir sie nennen wollen: universelle Kraft, göttliche Kraft, Geisteskraft oder Energie, die aus einem zentralen Bewusstsein stammt. Immer ist ein und dasselbe gemeint.

Wenn ich Heilenergie schreibe, spreche ich von geistiger Energie, vom »Geist« und meine damit gleichzeitig das göttliche Bewusstsein. Je mehr Namen wir gebrauchen, desto verwirrender wird alles. Viele sprechen auch vom mentalen Heilen oder von Imagination. Für mich ist auch dies ein geistiger Prozess. Das Gehirn ist das Instrument des Geistes, das Denken, die Suggestion und so weiter sind geistiger Natur.

